



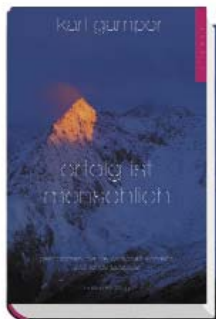
Termine Eckhart Tolle:

**Karlsruhe 26.Okt. 2010
Schwarzwaldhalle**

**Hannover 28.Okt. 2010
Kuppelsaal**



Karl Gamper
So schön kann Wirtschaft sein
163 Seiten, gebunden
ISBN 978-3899010732
€ 17,50



Karl Gamper
Erfolg ist menschlich
192 Seiten, gebunden
ISBN 978-3952337325
€ 24,50

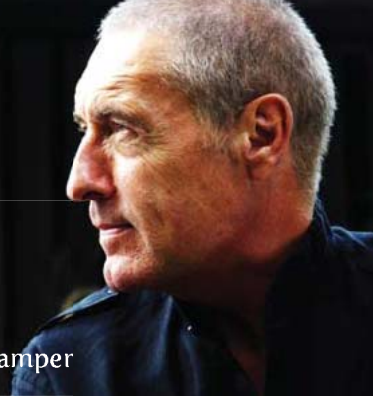
weltinnenraum.de

J.Kamphausen | Mediengruppe

Erfolg ist menschlich

... und Evolution ist praktisch

Spiritualität küsst den Alltag. Kolumne von Karl Gamper



**ECKHART TOLLE
IN DEUTSCHLAND.**

Januar 2010. Joachim Kamphausen, Verleger, Chef der Mediengruppe Kamphausen, lud Jwala und mich in den kleinen Kreis jener, die das Projekt „Leben im Jetzt!“ mit Eckhart Tolle engagiert unterstützen sollten. Das haben wir sehr gerne getan und empfanden das als Ehre. Denn Eckhart Tolle ist ein Weisheitslehrer, der in gewissem Sinne eine neue Ära eröffnete. Tolle ist die Schlichtheit pur. Ein mir unbekannter Mann sagte in einem Interview treffend: „Tolle repräsentiert die vollkommene Abwesenheit von Charisma.“ Und möglicherweise ist es genau dieses Vakuum, das er mit seiner Präsenz füllt?

LEBEN IM JETZT.

Kann eine spirituelle Botschaft reduzierter sein? Kann eine spirituelle Botschaft einfacher sein? Ist es nicht das, was wir alle wissen und...? Was so verdammt schwer als aktueller Bewusstseinszustand zu verwirklichen ist. Denn wann hört denn das Gedankenpferd auf zu rennen? Und wenn es mal für Sekunden in meditativer Stille im Stall zu stehen scheint – es bleibt nicht dort. Es rennt weiter. Und weiter. Und manchmal beschleunigt es zu einer Art Überschallgeschwindigkeit und nimmt den gesamten Körper mit. So, dass der Körper zu einer Verlängerung des Verstandes wird. Kennt das jemand von euch, der diese Kolumne eben liest?

ABER ...

Das Wort „aber“ hat seine eigene Tiefe. Es plaudert aus der Schule. Es sagt nämlich – dieses „aber“ –, dass der erste Teil eines Satzes nicht unserer Wirklichkeit entspricht.

„Aber“ ist eine Offenbarung für sich. „Ich würde mich ja so gerne leidenschaftlich für dich einsetzen, aber ich weiß nicht, ob das wirklich gewünscht ist.“ Der zweite Teil des Satzes ist der Weg, der eingeschlagen wird. Das „Aber“ markiert die Grenze. Der erste Teil eines „Aber-Satzes“ ist verbale Schönfärberei, der zweite Teil Ausdruck der aktuellen inneren Wahrheit. Der zweite Satzteil verkündet dem kundigen Hörer, was wir tatsächlich zu tun gedenken. Aber!

ABER WIE?

Eckhart Tolle: „Sei gegenwärtig als der Beobachter deines Verstandes; sowohl deiner Gedanken und Gefühle als auch deiner Reaktionen in verschiedenen Situationen. Beobachte den Gedanken. Fühle das Gefühl. Beobachte die Reaktion. Dann wirst du die beobachtende Präsenz selbst fühlen; den stillen Beobachter jenseits deines Verstandes mit seinen Inhalten.“

Den Beobachter selbst – möchte ich hinzufügen – können wir nicht beobachten. Warum wohl?

Eckhart Tolle: „Schenke deinem Handeln mehr Aufmerksamkeit als dem gewünschten Ergebnis.“ In meiner Sprache klingt das so: Beobachte den Prozess, sieh das Ergebnis, doch haften nicht an. Aus der Anhaftung kommt jene Überschuss-Energie, die das Erreichen des gewünschten Ergebnisses deutlich erschwert. Du kämpfst – um ein Bild zu gebrauchen – gegen den Strom. Warum nur?

Hasta pronto – bis zum nächsten Mal
Karl Gamper

Eckhart Tolle spricht am 26. Oktober in Karlsruhe und am 28. Oktober 2010 in Hannover. Jwala und Karl Gamper sind anwesend am Markt der Möglichkeiten. Auch das Magazin VISIONEN wird vertreten sein. Eintrittskarten: www.TAO.de.

www.sign.ag



Karl Gamper skizziert seine Forschungen auf seinem Blog www.manifestation.cc. Seine Bücher sind erhältlich unter: www.SIGN.ag

tao.de